

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté



Kabarett Jonglage Akrobatik Zauberei Travestie Gesang Tanz Comedy Clownerie

PRESSE-INFO



Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Varieté ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Varieté in Zusammenarbeit mit dem Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Künstlerabbildungen sind Beispiele. Das genaue Programm an Ihrem Spielort entnehmen Sie bitte den Veranstalter-Infos. Veranstalter können das Varieté unter 0271/333-2450 buchen.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>



Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté

Akrobatik, Kabarett, Zauberei und Travestie: "Sterne des Südens" ist eine bunte Varieté-Show, die ganz Südwestfalen in eine Welt der Tricks, Tänze und Träume entführen will. Da fliegen Keulen, Bälle und Diabolos durch die Lüfte, schweben Tische durch den Raum, Chansons verzaubern die Seele und Buschtrommeln lassen die Wände erzittern. Beine baumeln vom Trapez, zwei Meter überm Bühnenboden, oder steppen zum Dudelsack. Körper werden verknotet, edle Lyrik in Frack und Fliege wechselt mit derben Späßen im Fummel-Kostüm. Alle Künstler dieser Gala-Produktion kommen aus Südwestfalen, sie haben einen bunten Highlight-Mix speziell für die unterschiedlichen Spielorte zusammengestellt: Ziel ist, die Säle des Südens in Kabinette der Künste zu verwandeln.

Das Konzept, regionale Künstler in einer gemeinsamen Show auftreten zu lassen, wurde vor sechs Jahren im südlichsten Zipfel der Region, in Siegen, geboren. Das Kultur!Büro. Siegen-Wittgenstein, das zuletzt mit der Weltpremiere von Paul McCartney *paintings* bekannt wurde, und der "Erste Förderclub für Kleinkunst und Varieté" betreuen mittlerweile über 100 Künstler, die regelmäßig im LÿzMixVarieté ihre **„fast schon legendäre Show“** (Westfalenpost) präsentieren. Jede Vorstellung dieser **„besonderen Mischung aus professioneller Routine und echter Improvisation“** (Westfälische Rundschau) ist ein Unikat, aus dem großen ABC der Kleinen Künste wird immer wieder ein neuer Cocktail gemischt.

Das Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes NRW fand diese LÿzMix-Initiative besonders entwicklungs- und förderungswürdig. Es folgte eine südwestfalenweite Talent-Suche; nach anderthalb Jahren mit Proben, Gastauftritten und Workshops ist die Show nun bereit für eine landesweite Tournee durch mehr als 18 Städte. **Die schönsten Häppchen vom Kleinkunst-Buffer mit Künstlern aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Hagen, Olpe, dem Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis und Märkischen Kreis werden ganz in Ihrer Nähe für zwei Stunden auf einer bunten Varietébühne präsentiert. Lassen Sie sich überraschen!**

Erste Tournee-Termine 2000:

	Fr.	17.3.	20. ⁰⁰ Uhr	Hagen	Tor2	☎ 02331 / 784050
	Fr.	31.3.	20. ⁰⁰ Uhr	Schwelm	Jugendzentrum	☎ 02336 / 801273
	Fr.	14.4.	20. ³⁰ Uhr	Lüdenscheid	Kulturhaus, Bistro K	☎ 02351 / 171299
NEU:	Sa.	19.8.	13. ⁰⁰ Uhr	Menden	OpenAir vorm Rathaus	☎ 02373 / 903283
NEU:	Fr.	02.09.	20. ⁰⁰ Uhr	Bimberg/Lendringen ,	Kornbrennerei	☎ 02371 / 2171819
Terminänderung:	Mi.	20.9.	20. ⁰⁰ Uhr	Siegen	Schauplatz Lÿz	☎ 0271 / 3332448
	Do.	21.9.	20. ⁰⁰ Uhr	Finnentrop	Altes Kino	☎ 02721 / 512150
	Fr.	22.9.	20. ³⁰ Uhr	Soest	Alter Schlachthof	☎ 02921 / 31101
Entfällt, Ersatztermin in Planung	Fr.	20.10.	19.⁰⁰ Uhr	Iserlohn	Parktheater	☎ 02371 / 2171819
	Sa.	21.10.	19. ⁰⁰ Uhr	Iserlohn	Parktheater	☎ 02371 / 2171819
	Sa.	4.11.	17. ⁰⁰ Uhr	Werdohl	Festsaal Riese	☎ 02392 / 917246

In Planung:

Kino Olsberg (Frühjahr 2000), **Arnsberg** (Sommer 2000), **Plettenberg** (Herbst 2000), **Herdecke** (Herbst 2000), **Altena** (2001), **Geseke** (2001), **Warstein** (2001), **Marsberg**, **Lippstadt**, **Sundern**.

(Terminänderungen möglich) Weitere Termine sind noch in Vorbereitung!

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Varieté ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Varieté in Zusammenarbeit mit dem Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Künstlerabbildungen sind Beispiele. Das genaue Programm an Ihrem Spielort entnehmen Sie bitte den Veranstalter-Infos. Veranstalter können das Varieté unter 0271/333-2450 buchen.

Sterne des Südens

Die Projekt-Idee:

Südwestfalen. Das Projekt ist modellhaft für die regionale Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen: Kulturelle Aktivitäten sollen durch kreative Zusammenarbeit entdeckt, gebündelt und gefördert werden. "Sterne des Südens" will Talenten aus den Bereichen Tanz, Kabarett, Musik, Comedy und Artistik den entscheidenden Schub auf die Bühnenbretter geben. Die Tournee unter dem Titel "Sterne des Südens - Das Südwestfalenvarieté" ist das Ergebnis einer zweijährigen Proben- und Entwicklungsphase.

Mit dem Projekt "**Sterne des Südens**" knüpfen der "Erste FörderClub für Kleinkunst und Varieté e.V." (kurz: 1.FCKV) und das Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein an die Erfolge des Siegener LÿzMixVarietés und der regionale Kulturförderung an. Das Prinzip der Proben- und Produktionsbühne wird mit Hilfe des Landes qualitativ aufgewertet und auf ganz Südwestfalen ausgedehnt. Seit Februar 1998 wurden Künstler aus dem **Märkischen Kreis**, dem **Hochsauerlandkreis**, dem **Ennepe-Ruhr-Kreis**, den **Kreisen Siegen-Wittgenstein** und **Olpe** sowie der **Stadt Hagen** recherchiert und zu Proben ins Siegener Lÿz eingeladen. Mehr als 120 Kontakte konnte die Projektmitarbeiterin Conny Corthym-Klein bis heute aufnehmen. Geholfen haben ihr dabei die Kulturämter fast aller Städte und Gemeinden in der Region, freie Vereine und Initiativen, Jugendzentren, Volkshochschulen und vor allem die Redaktionen aller Medien zwischen Iserlohn und Siegen, die durch ihre regelmäßige Berichterstattung ihr regionales Kleinkunst-Umfeld genau kennen. Ca. 150 Adressen sind auf diese Weise zusammen gekommen.

Das Ergebnis der Recherche zeugt von der künstlerischen Vielfalt in Südwestfalen: **Tanz, Pantomime, Chanson, Jonglage, Zauberei, Clownerie, Instrumentalmusik, Kabarett, Artistik, Akrobatik, Travestie, Bauchredner, Comedy, Stimmenimitatoren, Kinderliedautoren und Schnellzeichner** haben sich in der umfangreichen Kartei versammelt.

Beim Projekt "**Sterne des Südens**" geht es nicht nur um eine Adressdatenbank: Sinn der Arbeit ist es, jungen Talenten Qualifizierungshilfen anzubieten, die sie in ihrer künstlerischen Arbeit weiterbringen. In wöchentlich stattfindenden Probeterminen werden unter künstlerischer Leitung erste Sichtungen vorgenommen, die das künstlerische Potential und den Fortbildungsbedarf ermitteln. Das so Erlernte wird regelmäßig in Gastauftritten beim regelmäßig stattfindenden Siegener LÿzMixVarieté präsentiert.

Bereits in ersten Proben zeigte sich dabei ein hohes künstlerisches Niveau, ca 60% der beteiligten Künstler hatten bereits öffentliche Auftritte, hin und wieder verzeichnet die Vita sogar Solo-Program-



**Qualitative
Aufwertung mit
Hilfe des Landes**

**Vielfalt im
künstlerischen
Ausdruck**

**Hohes
künstlerisches
Niveau vorhanden**

me. Die neuen Möglichkeiten dieser regionalen 'Künstlerfortbildung' wurden von allen Beteiligten begrüßt: In ihren unterschiedlichen Disziplinen sind die jungen Talente recht 'fit', aber zum rundum gelungenen Bühnenauftritt ist es meist noch ein paar Schritte weiter. Fast alle Beteiligte bringen konkrete Erwartungen mit. Dazu kommen das Kennenlernen von "Kollegen" und der Austausch von Tricks und Kniffen in den Proben- und Veranstaltungspausen.



**Beispiel
gegenseitiger
'Befruchtung'**

Das Prinzip des Projekts "Sterne des Südens" ist disziplinübergreifend und läßt sich am Auftritt eines Zauberers beschreiben: Der beteiligte Theaterregisseur kann bestimmt keine neuen Zaubereien lehren, wohl aber das geschickte Überspielen von trickbedingten Leerzeiten. Der Magierkollege zeigt, wie es noch spektakulärer funktioniert und der an der gleichen Probe beteiligte Tänzer gibt Tips zum Bewegungsablauf. Der Techniker am Ton- und Lichtpult gibt Hinweise zur effektvolleren Untermalung oder Beleuchtung und ein Kabarettist feilt am sprachlichen Ausdruck.

Der Projekt-Ablauf:

Im Rahmen der regelmäßigen Proben werden unter Leitung eines Spielpädagogen / Theater-Regisseurs die Bedürfnisse der Beteiligten ermittelt und zusätzliche Einzeltermine verabredet. An den Proben nehmen jeweils ca. 4 bis 6 Künstler teil, jedem steht dabei mindestens eine Stunde Beratungszeit zur Verfügung. **Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, der noch mindestens bis zum Ende des Förderzeitraums fortgeführt wird.**

- Proben

In der laufenden Spielzeit werden danach einzelne Künstler mit Kurzauftritten in das Programm des Siegener LüzMixVarietés integriert. Die "alten Hasen" des Varietés bekommen Anregungen von den Neuen, die wiederum von den Erfahrungen im hektischen Nummern-Programmablauf profitieren. Die Auftritte werden im Anschluß direkt mit den 'Ausbildern' reflektiert und bei den folgenden Proben überarbeitet. Gleichzeitig ergeben sich durch die Teilnehmer neue Kontakte zu Auftrittsmöglichkeiten in ähnlichen Einrichtungen wie der "Trau-Dich"-Bühne in Lüdenscheid oder dem "Alten Kino" in Olsberg.

- Auftritte

Im weiteren Verlauf wurden den beteiligten Künstlern Kabarett- und Moderationsworkshops angeboten. Weitere Themen orientierten sich am Bedarf der Projektbeteiligten.

- Workshops

Darüberhinaus wurden Seminare zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für Künstler sowie ein Foto-Shooting-Seminar durchgeführt, die mit konkreten Arbeitsergebnissen abgeschlossen werden konnten. So wurden zusammen mit den Künstlern Werbetexte und professionelle Bewerbungsfotos erstellt, die auf konkrete Vermarktungs-Bedürfnisse von Veranstaltern abgestimmt sind. Hierzu zählte auch das "Coaching" in Sachen "PR" unter Anleitung von Medien-Profis. So kommen im Rahmen des Projekts ca. 15 bis 20 Stunden Weiterbildung auf jeden beteiligten Künstler.

Die nun zusammengestellte Show "Sterne des Südens - Das Südwestfalenvarieté" geht auf ihre erste Tournee durch ganz Südwestfalen. Hierfür wurden die erstellten Werbeerzeugnisse als Grundlage für ein Angebot der Show an südwestfälische Veranstalter verwendet. Jeder einzelne Auftrittsort wurde vorher besichtigt und aufgrund der räumlichen und technischen Gegebenheiten ein maßgeschneidertes Programm zusammengestellt. **Acht bis 15 Künstler aus dem reichhaltigen "Fundus" des Projekts präsentieren eine jedesmal einmalige Show. Besonderer Wert wurde bei der Zusammenstellung auf die Teilnahme heimischer Künstler gelegt. Denn der Auftritt in einer Show soll der jeweiligen Region auch zeigen, welches künstlerische Potential oft unentdeckt direkt vor der Haustür der Zuschauer schlummert. Direkte Kontakte zu Veranstaltern, Planern von Privatfeiern oder Geschäfts-Events sind erwünscht!!!**

In der großen Südwestfalen-Produktion, die jetzt auf Tournee geht, erfährt das Projekt "Sterne des Südens" seine Krönung:

Das, was die im Siegener Lütz produzierenden Künstler aus ganz Südwestfalen erarbeitet haben, wird der Region zurückgegeben. Es entsteht Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Veranstaltern vor Ort.

Das Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur & Sport des Landes Nordrhein-Westfalen hält das Projekt "Sterne des Südens" für förderungswürdig und unterstützt diese modellhafte 'Qualifizierungsmaßnahme' für Künstler. Für die Durchführung arbeiten der 1.FCKV und das Kultur!Büro. eng mit den beteiligten Künstlern zusammen. Denn nur der Rahmen, die Organisationsstruktur und die Zielsetzung werden vorgegeben, die Inhalte des Projektes bestimmen die Künstler selbst - "Sterne des Südens" ist ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg der Professionalisierung junger Show- und Kulturtalente, die kulturelle Vielfalt in den Städten und Gemeinden Südwestfalens wird so gefördert und die kulturelle Identität der Region gestärkt.



**Projekt-Abschluss:
'Best-of' -Tournee**

**Rückfluss in
die Region**

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Varieté ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Varieté in Zusammenarbeit mit dem Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Veranstalter können das Varieté unter 0271/333-2450 buchen. Dort werden auch Kontakte zu allen Einzelkünstlern vermittelt.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté



Die Künstler am 17. März im Tor 2, Hagen:

T-Zuviel

Jonglage, Akrobatik, Clownerie

Aberwitzig-spritzige Katastrophen-Akrobatik, Feuerjonglage und Keulengewitter vom Hochrad: Das Duo T-Zuviel wirbelt alles durch die Luft, was nicht am Bühnenboden festgenagelt ist. Dabei machen die beiden Hagener Rolf Neuendorf und Sven Stutzenberger auch nicht vor Zuschauern halt. Wehe dem, der als Assistent erkoren wird.... „Mit faszinierenden Jonglagen und clownesker Akrobatik bringen sie das Publikum regelrecht zum Toben (Westfälische Rundschau Lüdenscheid)

Stephanie

Travestie

Er? Sie? Es! Einfach Stephanie. „Stephanie“ steht für die farbenprächtige Kunst der Verwandlung. Er/Sie selbst sieht sich als moderner Till Eulenspiegel der Neuzeit; egal ob als Vamp, Diva oder „die Frau von nebenan“. Durch die unglaubliche Verwandlungsfähigkeit des/der blonden Illusionisten(in) wird aus der strengen „Frau Bottrop“ am Einlass der/die derbe „An“-Macher(in) im Fummel auf der Bühne und den Schössen der Männer. Noch ein Hinweis für die Presse: Stephanie ist ein Travestie-Künstler, KEIN Transvestit!

Ilka

Orientalischer Tanz

„Eine Frau ohne Bauch ist wie ein Himmel ohne Sterne“ lautet ein altes orientalisches Sprichwort - Ilka Günther zeigt Bauch - und lässt die Sterne des Südens am Varieté-Himmel leuchten. Anmutig, weiblich und voller Lebensfreude - ihr Repertoire reicht vom klassischen orientalischen Tanz bis hin zu arabischer Folklore und ist authentisch bis zum Nabel.

Hakuna Matata

Percussion

„Hakuna Matata“ ist afrikanisch (Kiswaheli) und bedeutet übersetzt in etwa - *mach dir keine Sorgen, alles bestens*. Im Programm der „Sorglosen“ sind neben afrikanischen, arabischen und Samba-Rhythmen, auch funkig/hiphopige Grooves vertreten. Zum musikalischen Einsatz kommen solch exotische Instrumente wie Asongas, Balafon, Bass, Bassdrum, Bongos, Congas, Djembens, Diggeridoo, Ozeandrum, Snaredrum, Standing N'Goma, Tubanos und Tubular Bells.

Weigand & Genähr

Kabarett, Gesang

Bernd Michael Genähr ist Dichter, Sänger und Kabarettist. Für das Duo Weigand&Genähr hat er sieben Programme getextet. Christa Weigand ist eine Verwandlungskünstlerin mit regionalen Einschlägen. Mal als Lüneburger-Heidi, mal als Diseuse „Mademoiselle Poulette“ oder als Siegerländer Original „Ursel“, steigt sie als bayerische „Steiger-Lilli“ sogar aufs Trapez. Mit Gitarre, Akkordeon und Stimmen verführen Weigand & Genähr ihr Publikum als Waldschrat und Waldfee, halten den Ton lang und länger oder singen Kurz-Chansons *„Blitzschnelle Improvisationskunst, brilliant agiert. Feinsinnige Satire, Kabarett vom Allerfeinsten“ (Rheinzeitung)*.

Artists in Harmony

Bodenakrobatik

Das Hagener Duo Olaf Triebel und Timo Wortmann präsentiert „Poetische Akrobatik im Schwarzlicht“: Zu sphärischen Klängen von „Adiemus“ fließen ihre Körper vom Rückenschweber zum Nackenstand, über Schulterstand in den Spagat und weiter in die Figur „Hand auf Hand“. Die beiden Trainer beim Kinderzirkus „Quamboni“ beherrschen die Kunst der Bodenakrobatik in solch harmonisch gleitenden Bewegungen, dass man die Schwerkraft glatt für ein Gerücht hält!

Biko

Pantomime, Clownerie

Eine humoristische Achterbahnfahrt durch die Höhen und Tiefen des Clown-Alltags: Mit herzerweichender Trauer und hoffnungsloser Selbstüberschätzung erzielt Biko stets schadenfrohes Gelächter beim Publikum. Nach ihrer „Klo-Pantomime“ wird wohl keiner der Zuschauer mehr sein „Geschäft“ erledigen können, ohne breit zu grinsen. *„Höhepunkt des Abends war ohne Frage Clownin Biko. Mit Witz und gekonnter Mimik hatte sie die Lacher stets auf ihrer Seite“ (Ruhrnachrichten)*

Annette Kreutz

Gesang

Jazz, Soul, Pop, Musical: Wenn Annette Kreutz live auf der Bühne singt, ist die Gänsehaut beim Publikum garantiert. Hinter ihrer gewaltigen Stimmfülle können sich Superstars wie Whitney Houston oder Mariah Carey getrost verstecken. Seit 1988 gibt die Gesangslehrerin und Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ Konzerte in ganz Europa, als Studiosängerin wirkte sie bereits bei über 30 CD-Veröffentlichungen mit. Auftritte in der RPR-Band „2toNine“ u.a. mit Guildo Horn, Pur, Bap, Sasha, Fury in the Slaughterhouse, Nina Hagen uvm.

Mo de Bleu

Fackel-Swinging

Zauberhaft durchkomponierte Choreographien, mal dramatisch ernst, mal locker fröhlich – immer aber mit der Leidenschaft, die den Funken überspringen läßt. Untermalt werden Michael Weilands (alias Mo de Bleu) circensische Darbietungen mit einem ausgesuchten Musikkrepertoire von Klassisch bis Modern. Da fliegen brennende Keulen und Bälle durch die Luft oder Ringe und Tücher bewegen sich geisterhaft leuchtend im Schwarzlicht. *„... eine fast magische Atmosphäre ...“ (Bergische Morgenpost)*

Peter Meurer

Zauberei / Moderation

Dieser Moderator, der zwischen Bauchtanz, Trommelgetöse, Kabarett, Akrobatik und Jonglage vermitteln darf, bringt das ideale Rüstzeug gleich mit: Er ist Magier. Ob Solo oder im Duett mit Christoph Kossendey als „Die Zauberer“ hat Peter Meurer die Ärmel stets hochgekrepelt, ihm ist jedes Zaubermittel recht, sein einziges Ziel zu erreichen: Die restlose Unterhaltung des Publikums und die gnadenlose Jagd nach Applaus. Verraten, um zu verschleiern - nach dieser Methode hat der Doppelagent des falschen Spiels noch jeden Fall von Publikumsmüdigkeit gelöst.

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Varieté ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Varieté in Zusammenarbeit mit dem KulturBüro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Veranstalter können das Varieté unter 0271/333-2450 buchen. Dort werden auch Kontakte zu allen Einzelkünstlern vermittelt.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté

Die Künstler am 31. März im Jugendzentrum Schwelm:



Pikkus Zauberei, Moderation

Dieser Moderator hat den Schalck im Nacken - Mit Frack, Zylinder, Fliege und schwarzer Brille könnte er auch als Zauberkünstler auftreten - was er ab und zu auch versucht. Doch wenn er seine Illusionen vorbereitet, wird aus dem verwirrt-schüchternen Conferencier ein Meister der Publikums-Animation. Da verschwinden Tücher oder Fackeln und Handtücher mutieren zu Brathähnchen. Die eigentlichen Zauberer jedoch sind bei ihm am Ende die Zuschauer und nicht der 'kleine Magier' auf der Bühne.

T-Zuviel Jonglage, Akrobatik, Clownerie

Aberwitzig-spritzige Katastrophen-Akrobatik, Feuerjonglage und Keulengewitter vom Hochrad: Das Duo T-Zuviel wirbelt alles durch die Luft, was nicht am Bühnenboden festgenagelt ist. Dabei machen die beiden Hagener Rolf Neuendorf und Sven Stutzenberger auch nicht vor Zuschauern halt. Wehe dem, der als Assistent erkoren wird.... *„Mit faszinierenden Jonglagen und clownesker Akrobatik bringen sie das Publikum regelrecht zum Toben (Westfälische Rundschau Lüdenscheid)*

Stephanie Travestie

Er? Sie? Es! Einfach Stephanie. „Stephanie“ steht für die farbenprächtige Kunst der Verwandlung. Er/Sie selbst sieht sich als moderner Till Eulenspiegel der Neuzeit; egal ob als Vamp, Diva oder „die Frau von nebenan“. Durch die unglaubliche Verwandlungsfähigkeit des/der blonden Illusionisten(in) wird aus der strengen „Frau Bottrop“ am Einlass der/der derbe „An“-Macher(in) im Fummel auf der Bühne und den Schössen der Männer. Noch ein Hinweis für die Presse: Stephanie ist ein Travestie-Künstler, KEIN Transvestit!

Ilka Orientalischer Tanz

„Eine Frau ohne Bauch ist wie ein Himmel ohne Sterne“ lautet ein altes orientalisches Sprichwort - Ilka Günther zeigt Bauch - und lässt die Sterne des Südens am Varieté-Himmel leuchten. Anmutig, weiblich und voller Lebensfreude - ihr Repertoire reicht vom klassischen orientalischen Tanz bis hin zu arabischer Folklore und ist authentisch bis zum Nabel.

Zimbo Seifenblasen-Clownerie

Ob als Koch „François Cambuse“, als offizielles Maskottchen „Casimir“ des Casinos Hohensyburg oder als Clown Zimbo: Der Hattinger Frank Hoffmann mimt stets den quirlig-melancholischen „Guck-in-die-Luft“. Bei den Sternen des Südens spielt er mit den „Kugeln der Götter“ - den Seifenblasen. Und so tolpatschig er auch anfängt - am Ende siegt die Poesie. *„Von mini bis riesig hält er junge wie alte Zuschauer in Atem“ (WAZ Hattingen)*. Das konnte er schon im Vorprogramm der Mausschau, auf der Bundesgartenshow Gelsenkirchen oder bei „Herne XXL“ beweisen. Wer 7000 Kinder in der Dortmunder Westfalenhalle fesseln kann, hat sich die rote Pappnase wirklich verdient!

Tahira Kontorsion

Neben ihren Auftritten als Sängerin beim Musical „Oliver“ oder als Schauspielerin in „Lucrezia Borgia“ beweist die Hattingerin Antje Schmidt mit unglaublichen Verrenkungen, dass man sich auch mit 28 Jahren noch extrem verbiegen kann. In ihrer Jugend besuchte sie 14 Jahre lang die Dresdner Artistikschule, noch heute trainiert sie täglich die auch „Kautschuk-Artistik“ genannte Kunst des Körper-Verbiegens. Die Kontorsion bleibt (bis jetzt) aber nur ein Hobby der berufstätigen Erzieherin - so ist jeder Auftritt im Südwestfalenvariété eine wahre „Sternschnuppe des Südens“ - selten und wunderschön.

Knut & Knut Kabarett

Seit etwa drei Jahren sind die Brüder Wroblowski Knut & Knut: Sven (27) arbeitet hauptberuflich in einer Remscheider Galerie. Andre (29), Dichter der Familie, ist Industriekaufmann in Hamm. Ihre zweistündigen Solo-Programme heißen "Werdet ihr genervt ... ?" und "Commerzkrank"; bei den Sternen des Südens zeigen sie, daß ihr Witz, häppchenweise verabreicht, die beste Medizin für Commerz-genervte ist. *"Bissig verpackt oder mit feiner Ironie spielen sich die Knuts gekonnt Bälle über Kirche, Atomkraftwerke oder die 'Egomane-Selbsthilfegruppe FC Bayern München' zu" (Westfälischer Anzeiger)*.

Anna Isenberg Diabolo & Devil-Sticks

Diese junge Dame beherrscht das Spiel mit dem Teufel, oder besser dem „Teufelchen“, wie kein anderer. Das Ding heißt Diabolo und wirbelt auf einem Seil zwischen zwei kunstvoll bewegten Stöckchen durch die Lüfte. Mit Eleganz und unglaublicher Geschwindigkeit ist Anna auch an ihrer zweiten Spezialität „höllisch“ gut: Devil-Sticks sind keine Knusperstangen sondern glitzernde Stäbe, die nur mit viel Geschick der Schwerkraft ein Schnippchen schlagen. *„So richtig was fürs Auge boten die Jonglage-Nummern von Anna Isenberg, die mit eleganten, souveränen Darbietungen am Diabolo verblüffte“ (Siegener Zeitung)*.

Annette Kreutz Gesang

Jazz, Soul, Pop, Musical: Wenn Annette Kreutz live auf der Bühne singt, ist die Gänsehaut beim Publikum garantiert. Hinter ihrer gewaltigen Stimmfülle können sich selbst Superstars wie Whitney Houston oder Mariah Carey getrost verstecken. Seit 1988 gibt die Gesangslehrerin und Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ Konzerte in ganz Europa, als Studiosängerin wirkte sie bereits bei über 30 CD-Veröffentlichungen mit. Auftritte in der RPR-Band „2toNine“ u.a. mit Guildo Horn, Pur, Bap, Sascha, Fury in the Slaughterhouse, Nina Hagen u.v.m.

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Variété ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Variété in Zusammenarbeit mit dem KulturBüro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Veranstalter können das Variété unter 0271/333-2450 buchen. Dort werden auch Kontakte zu allen Einzelkünstlern vermittelt.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté



Die Künstler am 14. April im Kulturhaus Lüdenscheid, Bistro K:

Bernd Michael Genähr Kabarett, Gesang, Moderation

Bernd Michael Genähr ist Dichter, Sänger, Kabarettist und regelmäßig Moderator des Siegener LützMixVarietés. Für das Duo Weigand&Genähr hat er sieben Programme getextet. Diesmal steht der künstlerische Leiter des Südwestfalen-Varietés selbst auf der Bühne. *"Blitzschnelle Improvisationskunst, brilliant agiert. Feinsinnige Satire, Kabarett vom Allerfeinsten" (Rheinzeitung). "Geistvolle Spitzen eines wendigen Moderators". (Westfälische Rundschau).*

MoRaMi Jonglage, Trapez-Akrobatik

Mo de Bleu, Ralf der Gaukler & Mimo sind MoRaMi, drei Temperamente wie sie unterschiedlicher nicht sein können, und doch verschmelzen sie auf der Bühne zu einem Ganzen. Ob im Duo, Trio oder solo, auf dem Rola-Bola oder den Schultern des Partners - die drei jonglieren, was das Zeug hält! Keulen, Ringe und Bälle schwirren in immer neuen, bunten Mustern durch die Lüfte, Ringe und Tücher bewegen sich geisterhaft leuchtend im Schwarzlicht. Temporeich, voller Spielfreude und unaufhörlich der Schwerkraft trotzend präsentiert das Trio seine *„beindruckende Show aus Jonglage, Witz und Akrobatik“ (Westfälische Rundschau)*

Nina Tripp & Niclas Floer Chansons

„Mal pointiert heiter-ironisch, mal melancholisch-besinnlich, dann wieder zupackend frech“ (Westfälische Rundschau) So interpretiert die Iserlohner Diseuse Nina Tripp Chansons der 20er und 30er Jahre aus der Feder von Friedrich Hollaender. *„Immer pendelnd zwischen Dur und Moll“ (Siegener Zeitung)* wird sie vom Pianisten Niclas Floer am Flügel begleitet. Sein einfühlsames und sparsames Spiel setzt harmonische Kontrapunkte zu Tripps lebendiger Darstellung.

Duo Adiamo Bodenakrobatik

Zwei anmutige Wesen, eins gleicht dem anderen - Kein Wunder, die Artistinnen des Duo Adiamo sind eineiige Zwillinge. Die beiden Dortmunder Arzthelferinnen Marion und Ulrike Liskatin präsentieren seit ihrem sechsten Lebensjahr ihre Adagio-Akrobatik auf der Bühne. Von Kindesbeinen an trainierten sie in verschiedenen Kinderzirkussen, das Spiel mit ihrer Ähnlichkeit und die unglaublichsten Verrenkungen sind ihr Markenzeichen. *„Erstaunliche Akrobatik mit wunderschönen Figuren“ (Siegener Zeitung)*

Mel Pierre Zauberei

Ein wahrer Gentleman von Zauberer - im silbrig glänzenden Frack lockt er leicht eine Partnerin auf die Bühne, die nicht auf sondern mit dem Tisch tanzt. Denn seine Möbel schweben genauso unglaublich durch den Raum, wie Spielkarten ihre Farbe wechseln oder Tücher und Bälle im Nichts verschwinden. Der Lüdenscheider Michael Stein ist als Industriekaufmann bei einem großen Lebensmittelverarbeitungsanlagenbauer tätig. Der nutzt die Begabung seines magischen Mitarbeiters schon mal für Messen und Produktpräsentationen. *„Feurig-magisch“ (Siegener Zeitung).*

Biko Pantomime, Clownerie

Eine humoristische Achterbahnfahrt durch die Höhen und Tiefen des Clown-Alltags: Mit herzerweichender Trauer und hoffnungsloser Selbstüberschätzung erzielt Biko stets schadenfrohes Gelächter beim Publikum. Nach ihrer „Klo-Pantomime“ wird wohl keiner der Zuschauer mehr sein „Geschäft“ erledigen können, ohne breit zu grinsen. *„Höhepunkt des Abends war ohne Frage Clownin Biko. Mit Witz und gekonnter Mimik hatte sie die Lacher stets auf ihrer Seite“ (Ruhrnachrichten)*

Annette Kreutz Gesang

Jazz, Soul, Pop, Musical: Wenn Annette Kreutz live auf der Bühne singt, ist die Gänsehaut beim Publikum garantiert. Hinter ihrer gewaltigen Stimmfülle können sich Superstars wie Whitney Houston oder Mariah Carey getrost verstecken. Seit 1988 gibt die Gesangslehrerin und Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ Konzerte in ganz Europa, als Studiosängerin wirkte sie bereits bei über 30 CD-Veröffentlichungen mit. Auftritte in der RPR-Band „2toNine“ u.a. mit Guildo Horn, Pur, Bap, Sasha, Fury in the Slaughterhouse, Nina Hagen uvm.

Anna Isenberg Diabolo & Devil-Sticks

Diese junge Dame beherrscht das Spiel mit dem Teufel, oder besser dem „Teufelchen“, wie kein anderer. Das Ding heißt Diabolo und wirbelt auf einem Seil zwischen zwei kunstvoll bewegten Stöckchen durch die Lüfte. Mit Eleganz und unglaublicher Geschwindigkeit ist Anna auch an ihrer zweiten Spezialität „höllisch“ gut: Devil-Sticks sind keine Knusperstangen sondern glitzernde Stäbe, die nur mit viel Geschick der Schwerkraft ein Schnippchen schlagen. *„So richtig was fürs Auge boten die Jonglage-Nummern von Anna Isenberg, die mit eleganten, souveränen Darbietungen am Diabolo verblüffte“ (Siegener Zeitung).*

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Varieté ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Varieté in Zusammenarbeit mit dem KulturIBüro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Veranstalter können das Varieté unter 0271/333-2450 buchen. Dort werden auch Kontakte zu allen Einzelkünstlern vermittelt.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté



Die Künstler am 19. August 2000 bei „Menden a la carte“

Pikkus Zauberei, Moderation

Dieser Moderator hat den Schalck im Nacken - Mit Frack, Zylinder, Fliege und schwarzer Brille könnte er auch als Zauberkünstler auftreten - was er ab und zu auch versucht. Doch wenn er seine Illusionen vorbereitet, wird aus dem verwirrt-schüchternen Conferencier ein Meister der Publikums-Animation. Da verschwinden Tücher oder Fackeln und Handtücher mutieren zu Brathähnchen. Und von diesen „Leckereien a la carte“ hat er noch einige in seinem Magie-Menue. Die eigentlichen Zauberer jedoch sind bei ihm am Ende die Zuschauer und nicht der 'kleine Magier' auf der Bühne.

Weigand & Genähr Kabarett, Gesang

Bernd Michael Genähr ist Dichter, Sänger und Kabarettist. Für das Duo Weigand&Genähr hat er sieben Programme getextet. Christa Weigand ist eine Verwandlungskünstlerin mit regionalen Einschlägen. Mal als Lüneburger-Heidi, mal als Diseuse „Mademoiselle Poulette“ oder als Siegerländer Original „Ursel“, steigt sie als bayerische „Steiger-Lilli“ sogar aufs Trapez. Mit Gitarre, Akkordeon und Stimmen verführen Weigand & Genähr ihr Publikum als Waldschrat und Waldfee, halten den Ton lang und länger oder singen Kurz-Chansons *"Blitzschnelle Improvisationskunst, brilliant agiert. Feinsinnige Satire, Kabarett vom Allerfeinsten"* (Rheinzeitung).

MoRaMi Jonglage, Trapez-Akrobatik

Mo de Bleu, Ralf der Gaukler & Mimo sind MoRaMi, drei Temperamente wie sie unterschiedlicher nicht sein können, und doch verschmelzen sie auf der Bühne zu einem Ganzen. Ob im Duo, Trio oder solo, auf dem Rola-Bola oder den Schultern des Partners - die drei jonglieren, was das Zeug hält! Keulen, Ringe und Bälle schwirren in immer neuen, bunten Mustern durch die Lüfte, Feuerwalzen rollen über die Bühne. Temporeich, voller Spielfreude und unaufhörlich der Schwerkraft trotzend präsentiert das Trio seine *„beindruckende Show aus Jonglage, Witz und Akrobatik“* (Westfälische Rundschau)

Frieda Braun Kabarett

Mit frisch gewickelten Haaren, Kittelschürze und unverkennbarem Akzent steht sie auf der Bühne: Karin Berkenkopf alias Frieda Braun, die Comedy-Hausfrau aus Winterberg. Zwischen Wäschebügeln und Tortebacken ist sie immer für einen kleinen Tratsch zu haben. Sie kennt die Seele der Sauerländer und auch die Probleme ihrer Geschlechtsgenossinnen, Ehemänner bei der Stange zu halten. Locker-leicht parliert sie über Damenbärte, Leibwäsche und ihren Gatten Erwin, der „in letzter Zeit so'n bissken schwierig is“: Für den hat sie immer lässig-lasziv den obersten Kittel-Knopf geöffnet. *„Ein sauerländisches Plappermaul der ersten Güteklasse“* (Westfalenpost)

Anna Isenberg Diabolo & Devil-Sticks

Diese junge Dame beherrscht das Spiel mit dem Teufel, oder besser dem „Teufelchen“, wie kein anderer. Das Ding heißt Diabolo und wirbelt auf einem Seil zwischen zwei kunstvoll bewegten Stöckchen durch die Lüfte. Mit Eleganz und unglaublicher Geschwindigkeit ist Anna auch an ihrer zweiten Spezialität „höllisch“ gut: Devil-Sticks sind keine Knusperstangen sondern glitzernde Stäbe, die nur mit viel Geschick der Schwerkraft ein Schnippchen schlagen. *„So richtig was fürs Auge boten die Jonglage-Nummern von Anna Isenberg, die mit eleganten, souveränen Darbietungen am Diabolo verblüffte“* (Siegener Zeitung).

Ram-Zam-Bam-Band Quatsch-, Spaß- und Krachlieder für Kids

Fritz am Baß, Karl am Schlagzeug, Bernd-Michael mit Gitarre und dazu Christa und ihr Akkordeon: Die RamZamBamBand präsentiert eine bunte Mischung aus fetzigen Rockstücken, leisen Geschichtenliedern und munteren Mitmachsongs. Bekannte Kinderlieder in neuer musikalischer Umsetzung und Songs aus eigener Feder. Phantastische Tiergeschichten über rasende Wüstenschiffe, rote Bären und weise Motten wechseln sich ab mit Liedern aus dem Kinderalltag, von den Ferien auf dem Bauernhof oder aus der Tempo-30-Zone.

Zimbo Seifenblasen-Clownerie

Ob als Koch „François Cambuse“, als offizielles Maskottchen „Casimir“ des Casinos Hohensyburg oder als Clown Zimbo: Der Hattinger Frank Hoffmann mimt stets den quirlig-melancholischen „Guck-in-die-Luft“. Bei den Sternen des Südens spielt er mit den „Kugeln der Götter“ - den Seifenblasen. Und so tolpatschig er auch anfängt - am Ende siegt die Poesie. *„Von mini bis riesig hält er junge wie alte Zuschauer in Atem“* (WAZHattingen). Das konnte er schon im Vorprogramm der Mausshow, auf der Bundesgartenshow Gelsenkirchen oder bei „Herne XXL“ beweisen. Wer 7000 Kinder in der Dortmunder Westfalenhalle fesseln kann, hat sich die rote Pappnase wirklich verdient!

Tahira Kontorsion

Neben ihren Auftritten als Sängerin beim Musical „Oliver“ oder als Schauspielerin in „Lucrezia Borgia“ beweist die Hattingerin Antje Schmidt mit unglaublichen Verrenkungen, dass man sich auch mit 28 Jahren noch extrem verbiegen kann. In ihrer Jugend besuchte sie 14 Jahre lang die Dresdner Artistikschule, noch heute trainiert sie täglich die auch „Kautschuk-Artistik“ genannte Kunst des Körper-Verbiegens. Die Kontorsion bleibt (bis jetzt) aber nur ein Hobby der berufstätigen Erzieherin - so ist jeder Auftritt im Südwestfalenvariété eine wahre „Sternschnuppe des Südens“ - selten und wunderschön.

Sterne des Südens - Das Südwestfalen-Variété ist eine Produktion des 1. Förderclubs für Kleinkunst & Variété in Zusammenarbeit mit dem KulturBüro. des Kreises Siegen-Wittgenstein. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Veranstalter können das Variété unter 0271/333-2450 buchen. Dort werden auch Kontakte zu allen Einzelkünstlern vermittelt.

Sterne des Südens im Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>

Sterne des Südens

Das Südwestfalen-Varieté



Produktion:

Erster Förderclub für Kleinkunst und Varieté (1.FCKV)

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Hans Hoppe

Kultur!Büro. des Kreises Siegen-Wittgenstein

Leitung: Kulturreferent Wolfgang Suttner

Projektleitung: Ralf Gerecht

Produktionskoordination: Conny Corthym-Klein

Künstlerische Leitung: Bernd Michael Genähr

Ausbilder:

Regie, Dramaturgie: Prof. Dr. Hans Hoppe

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Beate Schmies, Wolfgang Thomas, Ralf Gerecht

Workshop Steuerrecht: Brigitte Korpock

Workshop Tanz: Ballettschule Danielle Reindt

Workshop Zauberer: Peter Meurer & Christoph Kossendey

Workshop Foto-shooting: Volker Klein

Fotos: Volker Klein, Ronald Sommer, Karl Herrmann Schlabach

Plakate, Handzettel: ZettB, Büro für Gestaltung, Siegen

Förderung: Ministerium für Arbeit, Stadtentwicklung, Soziales, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Booking:

Conny Corthym-Klein

Tel.: 02734/3836

Fax: 02734/489836

Ralf Gerecht

Tel.: 0271/333-2450

Fax: 0271/331073

Postanschrift:

1.FCKV

Medien- und Kulturhaus Lüz

St.-Johann-Str. 18

57074 Siegen

eMail: kultur@siegen-wittgenstein.de

Internet: <http://www.siegen-wittgenstein.de/kultur/sterne.htm>